

Österreichischer Clusterpreis geht an den Green Tech Cluster

Die Auszeichnung für herausragende Leistungen von österreichischen Innovationsnetzwerken wurde erstmals vom BMDW vergeben und geht an den Green Tech Cluster. Wirtschaftsministerin Margarete Schramböck gratulierte dem Cluster insbesondere zu seinen wirkungsvollen Startup-Aktivitäten.

Österreich verfügt über leistungsstarke Cluster-Netzwerke in technologischen und wirtschaftlichen Stärkefeldern, die durch Innovation und Zusammenarbeit die internationale Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen, insbesondere KMU, stärken. Bei der erstmaligen Vergabe des österreichischen Clusterpreises wurden herausragende Leistungen in den Bereichen Startups, Forschung und Innovation, Digitalisierung sowie Fachkräfte bewertet.

Österreichischer Clusterpreis für Startup-Boost

„Im Green Tech Cluster kooperieren Startups und Unternehmen erfolgreich. Dieses wirtschaftliche Ökosystem wird damit immer mehr zu einem globalen Innovations-Hotspot“, so die Bundesministerin für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort Margarete Schramböck.

Der Green Tech Cluster wurde mehrfach zur globalen Nr. 1 im Umwelttechnikbereich gerankt, jetzt darf er sich über den österreichischen Clusterpreis in der Kategorie Startups freuen. Die Jury überzeugte vor allem die Zusammenarbeit etablierter und junger Unternehmen im Cluster. Mit Aktivitäten wie dem „[Green Tech Hub](#)“ auf zwei Etagen im Science Tower, der Leitveranstaltung „[Top of Green Tech](#)“ mit Tech-Investor Frank Thelen am 25. März 2021 sowie dem [Green Tech Summer Graz](#) mit dem Motto „Gründen statt Praktikum“ ist der Cluster Österreichs Plattform grüner Startups.

Made in Austria – 150 grüne Startups

Die neue „[Climate Tech Landscape](#)“ bietet erstmals einen Gesamtüberblick zu allen grünen Startups in Österreich. Die Dynamik beim Thema Klimaschutz legt stark zu und wird von Österreichs Startup-Szene aktiv vorangetrieben. 25 Prozent der grünen Startups Österreichs sind in der Steiermark entstanden, das sind doppelt so viele wie in anderen Branchen.

Eine Erfolgsstory ist die von [EET](#). Christoph Grimmer und sein Team bieten Solarkraftwerke für urbane Nomaden: Einfach PV-Modul am Balkongeländer anbringen und den Batteriespeicher an der Steckdose anstecken – schon wird Sonnenstrom genutzt. „Der Cluster verstärkt den Rollout unserer neuen Technologien seit Jahren massiv“, so der EET-Gründer Christoph Grimmer zum Cluster-Support.

Der Green Tech Cluster

Das Green Tech Valley im Süden Österreichs ist globaler Hotspot für innovative Lösungen bei Klimaschutz und Kreislaufwirtschaft. 235 Unternehmen, 15 Kompetenzzentren und 1.800 universitär Forschende in der Steiermark und Kärnten entwickeln gemeinsam im Green Tech Cluster grüne Innovationen.



Bildunterschrift:

Wirtschaftsministerin Schramböck überreicht den Clusterpreis an den Green Tech Cluster.
V.l.n.r.: Bernhard Puttinger (Green Tech Cluster), Margarete Schramböck (BMDW), Jan Senn & Christoph Grimmer (beide EET).

Honorarfrei bei Nennung „Fotocredit: BMDW Hartberger“.

Rückfragen:

Green Tech Cluster: Bernhard Puttinger, +43 316 40 77 44-17, puttinger@greentech.at